



GROSSE KREISSTADT

## **Satzung**

**Breitelen Strangen / Erweiterung**

**über das besondere Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB**

**in Donaueschingen**

Aufgrund § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 25 Baugesetzbuch (BauGB) hat der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen am 14.09.2010 in öffentlicher Sitzung nachfolgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

Der Gemeinde steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung an folgenden Flächen das Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu:

#### Kernstadt

- (1) Im Gewann Am Neberweg Flst. Nr. 5799, 5801, 5802, 5803, 5804, 5805, 5808, 5809, 5810, 5811 und 5812 (gem. Lageplan – **Anlage**).
- (2) Flächen zwischen Sackgasse / Verlängerung Fürstenbergstraße und Pfohrener Straße, Flst. Nr. 5773 und 5774 (gem. Lageplan – **Anlage**).



(3) Im Gewinn Leimgrube und Binzenbogen, Flst. Nr. 5846, 5847, 5848 und 5851 ( gem. Lageplan – **Anlage**).

## § 2

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von Verfahrensvorschriften, die aufgrund der GemO erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Donaueschingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Donaueschingen, 14.09.2010

Thorsten Frei  
Oberbürgermeister